

## Jahresrückblick 2013 der Stiftung für Mensch und Umwelt Aktivitäten für *Deutschland summt!* und die Städteinitiativen

### *Deutschland summt!*

Ein Ziel der Initiative *Deutschland summt!* ist es, Bürger und Verantwortliche in möglichst vielen Städten für den Bienenschutz zu begeistern. Um die zunehmende Anzahl anfragender Interessierter zu kanalisieren und ihnen auf effektive, kurzweilige Weise die wichtigsten Informationen zum Mitmachen zu geben und dadurch den Aufwand für Email- und Telefonkorrespondenz zu verringern, ließ die Stiftung zu Jahresbeginn einen animierten „Erklärfilm“ (zum halben Preis in einem Spezialangebot für gemeinnützige Organisationen), der auf der Homepage ([www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de)) zu sehen ist. Die *simpleshow* erläutert anschaulich die Initiative *Deutschland summt!* und gibt Anregungen, wie engagierte Bürgerinnen und Bürger aus weiteren Städten sich lokal für den Bienenschutz einsetzen und sich mit ihrer Stadt der Gesamt-Initiative anschließen können.

Im Rahmen der Einladung zum Neujahrsempfang am 11.01. 2013 erhielt die Initiative die persönliche Zusage von **Daniela Schadt**, Lebensgefährtin des Bundespräsidenten Joachim Gauck, die **Schirmherrschaft für *Deutschland summt!*** zu übernehmen. Gemeinsam mit dem *Berlin summt!*-Team weihte Daniela Schadet am 31.05.2013 den neu entwickelten Bienenkoffer in der Hannah-Höch-Grundschule in Berlin-Reinickendorf ([www.bienenkoffer.de](http://www.bienenkoffer.de), siehe auch unter *Berlin summt!*) ein.

Im Laufe des Jahres bekam die Initiative *Deutschland summt!* eine Anerkennung für ihre geleistete Arbeit. So wurde sie zum **Ausgezeichneten Projekt 2013 der UN-Dekade Biologische Vielfalt** ernannt. Am 10.09.2013 überreichte Prof. em. Dr. Burkhard Schricker (Freie Universität Berlin) dem *Deutschland summt!*-Team die Auszeichnungstrophäe und -urkunde.

In der Begründung für die Auszeichnung schreibt die UN-Dekade-Jury: „Mit Ihrem vorbildlichen Projekt setzen Sie und Ihre Partner/innen ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland. Sie tragen über den konkreten Beitrag für die biologische Vielfalt in Ihrem Projekt hinaus zudem dazu bei, mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu motivieren. Wir danken Ihnen ausdrücklich dafür!“





Am 01.09.2013 erhielt *Deutschland summt!* von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ eine weitere **Anerkennung**: Sie kürte *Deutschland summt!* zum **Ausgezeichneten Ort 2013/14 im Land der Ideen** (als einen von 100 aus 1.000 Bewerbungen). Die Jury ernannte am 13.11.2013 *Deutschland summt!* sogar zum **Bundessieger 2013/14** in der **Kategorie Umwelt**. Thema des bundesweiten Wettbewerbs war „Ideen finden Stadt“. Bei der **Online-Wahl zum Publikumssieger** wurde die Initiative immerhin auf Platz 11 gewählt. Die feierliche Preisverleihung fand im Beisein von Daniela Schadt am 26.03.2014 in Hamburg statt.



Um die steigende Anzahl an Städtepartnerschaften und die damit verbundenen Projekte bewältigen zu können, akkreditierte sich die Stiftung im Jahr 2013 als **Einsatzstelle des ökologischen Bundesfreiwilligendienstes**. Seither sind drei „Öko-BFDler“, für die Dauer von jeweils einem Jahr, im Büro der Stiftung in Berlin-Zehlendorf beschäftigt. Sie verfügen über eine voll-akademische Ausbildung und bereichern das Team mit ihren vielfältigen Qualifikationen und Kenntnissen. Der erste Öko-BFDler startete seine Tätigkeit am 01.02.2013.

### **Hamburg summt!**

Neues Mitglied der Gesamtinitiative *Deutschland summt!* ist seit dem Frühjahr 2013 die **Initiative Hamburg summt!**. Am 23.03.2013 gab es eine Auftaktveranstaltung mit **Vernetzungsworkshop** im Sierichschen Forsthaus im Hamburger Stadtpark. Über 30 Personen, vor allem Imker, Bienenfreunde, Interessierte sowie Vertreter der Förderer *Hanns R. Neumann Stiftung* und *Veolia Stiftung* trafen sich, um die ersten Schritte der Projektarbeit zu besprechen.



Zentraler Bestandteil der Initiative *Hamburg summt!* zur ersten öffentlich wirksamen –Auftritt ist – wie in den anderen *Deutschland summt!*-Städten auch – das Aufstellen von Bienenstöcken an repräsentativen Standorten. In Hamburg summt es seit dem 08.07.2013 vom **Rathausforum Harburg** und seit dem 02.08.2013 vom **denkmalgeschützten Lastenkrane auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel**. Betreut werden die Bienenvölker von zwei erfahrenen Hamburger Imkern: Thomas Krieger (Rathausforum Harburg) und Günter Gering (Kampnagel).



Vom 19.08. bis 01.09.2013 bespielte Hamburg summt! den „Zendome“ im Naturlehrgarten auf der **internationalen gartenschau hamburg 2013** (igs) mit Mitmachaktionen und Informationen zum Bienenschutz. **Weitere Infostände** betreute die Initiative bei der *Langen Nacht der Museen* (13.04.2013), dem *Tag des Gartens* auf der igs (09.06.2013) und dem *Tag der Offenen Tür* im Botanischen Sondergarten Wandsbek (30.06.2013). Zudem organisierte sie den *Hamburg summt!-Stammtisch*, bei dem sich Interessierte austauschen und eigene Ideen einbringen konnten (14.05.2013, 21.10.2013).



## Berlin summt!

Die Initiative *Berlin summt!* gewann im Jahr 2013 den ersten Plakatwettbewerb von *betterplace.org*, *Wall AG* und den *Draußenwerbern*. Einen Monat lang war das *Berlin summt!*-Plakat auf Litfaßsäulen sowie in U- und S-Bahnhöfen zu bewundern. Das allererste Plakat durften Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer am 16.08.2013 selbst an eine Litfaßsäule in Berlin-Friedrichshain kleben.







Bei einer Preisverleihung am 19.11.2013 erhielt die **Stiftung für Mensch und Umwelt** als Trägerin von *Berlin summt!* vom *StiftungsSalon Berlin-Brandenburg* und der *Faktum Finance GmbH* den mit 1.000,00 Euro dotierten **Anerkennungspreis für ihre Arbeit**. Mit dem Preis wurden die beiden Stifter Dr. Corinna Hölzer und Cornelis Hemmer für den Aufbau und die Umsetzung der Initiative *Berlin summt!* in den vergangenen drei Jahren ausgezeichnet. Das Preisgeld wurde für die Durchführung weiterer Bienenschutzmaßnahmen in Berlin eingesetzt.

Im Jahr 2013 kamen als **neue Bienen-Standorte** das *Deutsche Technik-Museum Berlin*, der Büroneubau von *Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst* und das *Leitklärwerk Ruhleben* hinzu. An allen 16 Berliner Standorten zusammen wurden ungefähr 500 kg Honig produziert. Dieser wurde die in Gläsern mit dem *Berlin summt!*-Label am jeweiligen Standort verkauft oder von den Hausherrn (Direktoren, Intendanten und Geschäftsführerinnen) als Gastgeschenk genutzt.



Nach viermonatiger Erarbeitungszeit der Bienen-Unterrichtsmaterialien zu einem **Bienenkoffer für Schüler und Schülerinnen der 3. bis 6. Klasse** weihte das Team diesen im Beisein unserer Schirmherrin Daniela Schadt am 31.05.2013 in der Hannah-Hösch-Grundschule in Reinickendorf feierlich ein. Nach einer kurzen Information an die Pressevertreter wurde der Bienenkoffer der Grundschule übergeben. Im Gegenzug revanchierten sich die Schülerinnen und Schüler sowie Erzieherinnen mit einer sehr herzlichen Atmosphäre. Die fünf Exemplare des Bienenkoffers wurden im Jahr 2013 an interessierte Pädagogen der schulischen und außerschulischen Umweltbildung verliehen und bekamen ein positives Feedback und einige Anregungen von den Pädagogen. Der i.m.a. e.V. möchte den Koffer in einer reduzierten Form auf den Markt bringen.





Ab dem Jahr 2014 wird der Koffer an Schulen und andere Bildungseinrichtungen ergänzend zum i.m.a. Angebot in seiner ganzen Fülle v.a. freien Umweltbildnern zum Kauf angeboten. Eine eigene Website ([www.bienenkoffer.de](http://www.bienenkoffer.de)) informiert ausführlich über die Inhalte der beiden Bienenkoffer und gibt zahlreiche Informationen zum Inhalt und Erwerb der Materialien. Die Entwicklung des Bienenkoffers für Grundschulen wurde durch die *Vattenfall Europe Umweltstiftung* finanziell gefördert.

Auf dem **Dach des Berliner Doms** stellte 22.05.2013 die ehemalige **Bundeslandwirtschaftsministerin** Ilse Aigner am Standort von *Berlin summt!* die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erarbeitete **Bienen-App für Smartphones** vor. Dort nahm sie auch die von „Berlin summt!“-Imker Uwe Marth betreuten Bienen auf dem Dach persönlich in Augenschein. Im Rahmen der Veranstaltung „Zu gut für die Tonne“ des Bundesverbraucherschutzministeriums besuchte Ilse Aigner am 04.06.2013 auch unseren *Berlin-summt!*-Imkerstand auf dem **Dach der Mensa HU Nord**.



Die Berliner **Wanderausstellung** *Berlin summt! Die Welt der Bienen – ganz nah* tourte durch weitere vier Orte. Darunter befand sich unter anderem die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde. Fortgesetzt wurde im Jahr 2013 die Kooperation mit dem Deutschen Bauernverlag, der *Berlin summt!* finanziell unterstützt.

Zudem ist das in dem Berliner Verlag erscheinende **Deutsche Bienen-Journal Medienpartner** der Initiative und berichtet regelmäßig von unseren Aktivitäten.

Am 09.11.2013 wurde in Potsdam in einem feierlichen **Gründungsakt das Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg** ins Leben gerufen. *Berlin summt!* ist Gründungsmitglied des Bündnisses, das sich für die ökologische – und damit bienenfreundliche – Landwirtschaft einsetzt.

**Außerdem hat „Berlin summt!“ (v.a. Hemmer/ Hölzer) an einer Vielzahl von Veranstaltungen Dritter mit Info-Ständen und Vorträgen aktiv teilgenommen:**

- 15.06. und 16.06.2013: im Rahmen des „Langen Tags der StadtNatur“ in der Mensa HU Nord, der Gartenarbeitsschule Ilse Demme sowie dem Interkulturellen Garten Lichtenberg: Vorträge und Mitmachstände
- 24.08. und 25.08.2013: beim „Tag der Offenen Tür“ beim Bundesumweltministeriums und Bundesverbraucherministerium: Bau von Wildbienenhotels am Infostand

### **Frankfurt summt!**

In der Mainmetropole summen Bienen weiterhin (seit 2011) an **drei repräsentativen Standorten** für die städtische Initiative in Trägerschaft der Stiftung für Mensch und Umwelt: auf dem Hauptsitz der KfW-Bankengruppe, dem MainÄppelHaus Lohrberg und dem Senckenberg-Museum. Die im Jahr 2012 für Frankfurt am Main gestaltete **Wanderausstellung Frankfurt summt! Die Welt der Bienen ganz nah** wurde an zwei weiteren Orten gezeigt. Sie lädt auf sechs doppelseitigen Tafeln und einem Touchscreen dazu ein, sich mit dem Leben von Wild- und Honigbienen auseinander zu setzen.

Die wichtigste Aktivität im Jahr 2013 war der von *Frankfurt summt!* ausgerufenen **Wettbewerb für die bienenfreundlichsten Gärten der Stadt**. Partnerorganisation war die *Stadtgruppe der Kleingärtner Frankfurts*, vertreten durch Rosemarie Döll. Insgesamt beteiligten sich 25 Gartenfreunde, 12 Privatgärten und 5 Unternehmensgärten am stadtweiten Wettbewerb. Bei der feierlichen Preisverleihung am 06.09.2013 im historischen Limpurgsaal im Frankfurter Römer wurden im Beisein von Umweltdezernentin Rosemarie Heilig die Sieger in den drei Kategorien Privat-, Klein- und Unternehmensgärten geehrt.

Die drei Juroren Thomas Jarke (Procter and Gamble), Fritz Küsters (ehemaliger Leiter der Naturschutzabteilung Stadt Frankfurt am Main) und Dr. Corinna Hölzer (Stiftung für Mensch und Umwelt) sind in der vorderen Reihe zu sehen.





Weitere Höhepunkte waren die zwei sogenannten **Frankfurter Bienentalks**, Diskussionsveranstaltungen zu dem Themenkomplex Erhaltung der Biologischen Vielfalt, die an die beiden ersten Veranstaltungen dieser Reihe im Jahr 2012 anschlossen. Zum *dritten Frankfurter Bienentalk* zum Thema *Bienenfreundliche Gärten* fand am 07.06.2013 bei strahlendem Sonnenschein im Tower Café auf dem Gelände des Alten Flugplatzes Bonames statt. An der Veranstaltung mit Führungen über den ehemaligen Flughafen und durch Schrebergärten hindurch, Kurzvorträgen und Podiumsdiskussion sowie Staudenverkauf und abschließendem Meinungsaustausch bei Grillwürstchen und Gemüsespießen nahmen rund 70 Personen teil.

Der *vierte Frankfurter Bienentalk* am 03.12.2013 widmete sich dem Thema *Honig, Wachs und Propolis – Die Apotheke aus dem Bienenstock*. In entspannter, adventlicher Atmosphäre berichtete der engagierte Hausarzt Dr. med. Winfried Winter aus Seligenstadt über seine Erfahrungen bei der Behandlung seiner Patienten mit Bienenprodukten. Im Anschluss konnten die über 80 Gäste der restlos ausgebuchten Veranstaltung Tee mit Honig genießen, Honigwachskerzen drehen und Pollen sowie Propolis kosten.

Die Aktivitäten in Frankfurt am Main (Wanderausstellung, Frankfurter Bienentalk und Gartenwettbewerb) waren nur möglich, da der *Fraport Umweltfond* die verschiedenen Module finanziell unterstützte und eine Umsetzung dadurch ermöglichte.

## **München summt!**

Neben das *Kulturzentrum Gasteig* als **prominenter „München summt“-Honigbienenstandort** seit dem Frühjahr 2011 traten im Jahr 2013 noch das *Haus der Architektur*, die *Neue Pinakothek* und die *Seidlvilla*. Im Garten der Seidlvilla bot der beteiligte Imker Harald Weiß unter dem Motto „Dem Imker über die Schulter schauen“ regelmäßig Führungen zu seinen Honigbienen an, die von Vorschul- und Schulklassen, aber auch von Besuchern der Villa und Passanten, genutzt wurden.



Im Jahr 2013 wurde von *München summt!* auch ein Bienenstandort an der *Fritz-Lutz-Grundschule* eingerichtet, der vom Imker Ralf Armbricht und den Dritt- und Viertklässlern der neu gegründeten **Immerkids-AG** betreut wird. Das Schul-Bienenvolk und ein eingefangener Bienenschwarm wurden im Jahresverlauf versorgt. Dabei konnten den Schülerinnen und Schülern die notwendigen imkerlichen Tätigkeiten beigebracht und die Veränderungen im Bienenvolk aufgezeigt werden. Die Honigernte von 72 Gläsern wurde bei einer Nikolausfeier in der Grundschule verkauft. Die *Immerkids-AG* wird auch im Jahr 2014 fortgeführt.

Im April 2013 wurde die **Balkon-Initiative** gestartet. Dazu wurde eine Postkarte gestaltet, um plakativ auf das Thema Blumen, Balkon und Bestäuberinsekten aufmerksam zu machen. Sie wurde an den *München summt!*-Standorten und bei Veranstaltungen verteilt. Außerdem wurde ein Vortrag zur bienenfreundlichen Gestaltung von Balkonen organisiert und auf der Website der Initiative eine Aktionsseite „Mitmachen bei der Revolution auf dem Balkon“ eingerichtet.

Die Münchener Initiative betreibt unter dem Dach der Initiative *Deutschland summt!* ihre eigene, sehr ansprechende und informative Website: [www.muenchen-summt.de](http://www.muenchen-summt.de). Ein besonderes Online-Angebot ist dabei die **Honigdatenbank**, die Münchner Bürgern ermöglichen soll, Honig aus ihrer Nachbarschaft zu erwerben.

Von der Initiative *München summt!*, getragen vom *Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit e.V.* (Ralf Armbricht, Sigrun Lange), liegt ein gesonderter Jahresbericht 2013 vor, der die Vielzahl der Aktivitäten ausführlicher beschreibt.

### **Hannover summt! und Stuttgart summt!**

Mit Stuttgart und Hannover bereiteten sich im Jahr 2013 zwei weitere Großstädte vor, im Reigen der *Deutschland summt!*-Städte mitzusummen. In beiden Städten haben sich engagierte Ehrenamtliche zusammengefunden und einen Verein gegründet (*Hannover summt e.V. Bienen-schutz Stuttgart e.V.*), in dessen Trägerschaft die neuen Summ-Initiativen stehen werden. Erste Aktivitäten sind die Festigung der Vereinsstrukturen, die Antragstellung für Fördermittel und die Vernetzung mit weiteren städtischen Akteursgruppen. Das Deutschland-summt-Büro in Berlin stattete die Engagierten mit Kooperationsvertrag und den ersten Kommunikationsmitteln (z.B. Maskottchen) aus.







## Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2014

### **Deutschland summt!-Büro**

- Wegen der vielen Anfragen potentieller Mitsommer muss das Team dringend aufgestockt werden und die Finanzierung der jetzigen Mitarbeiter inkl. Hölzer/ Hemmer gesichert werden
- Im Rahmen von „Stifter-helfen IT“ sollen Computer des Berliner Büros preiswert refurbished und mit Windows 7 und Office 2010 ausgestattet werden
- Es soll ggf. eine Art Wettbewerb gestartet werden, im Rahmen dessen sich Interessierte bewerben können, um bei *Deutschland summt!* aktiv zu werden. Es ist eine sinnvolle Kanalisation der Interessenten sowie deren effektive Eingliederung in die Gesamtinitiative notwendig
- Es müssen vorhandene Kommunikationsformate und -kanäle ständigen Feedbackschleifen ausgesetzt und ggf. den jeweils aktuellen Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen der Stiftung angepasst werden. Dies gilt besonders, wenn Bausteine wie Flyer, Checklisten, Wanderausstellungen, Gartenwettbewerbe o.ä. den Stadtgruppen als Hilfe für ihre Vor-Ort-Aktionen weitergereicht werden sollen.
- Es ist geplant und von den Netzwerkpartnern gewünscht, einmal im Jahr ein großes Austauschtreffen durchzuführen
- Es sollen Gartenseminare konzipiert werden, die von der Stiftung ggf. auf dem Markt angeboten werden „bienenfreundliches Gärtnern“.
- Fokus der Jahre 2014 und 15 liegt auf dem Thema Lebensraumschutz für Wild- und Honigbienen
- Es sollen weitere Kooperationspartner für besondere Themenbereiche eingebunden werden
- Es sollen weitere Spenden bzw. Finanzierungspartner gewonnen werden

### **Hamburg summt!**

- Gartenwettbewerb „Wir suchen die bienenfreundlichsten Gärten Hamburgs“, landesweit mit Landesbund der Gartenfreunde Hamburg e.V. (LGH), Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und der BSU-Initiative 100 Stadtgrün Hamburg (Schirmherrin ist die Senatorin Jutta Blankau)
- Bienenkoffer für Kitas (Distribution über das Netzwerk Kita21)
- Wanderausstellung (acht Standorte in Hamburg), Auftakt mit Daniela Schadt am 26.03.
- Info-Veranstaltungen zur Initiative (zahlreiche Vorträge, Diskussionen und Workshops)
- Mitmach-Stände auf Stadt-Veranstaltungen (Langer Tag der Stadtnatur et.)
- Gefördert von der HR Neumannstiftung

### **Berlin summt!**

- Kooperation mit dem Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V.
- Bienenkoffer für Grundschulen in den Verkauf bringen (mit i.m.a und Vollversion)
- Fortlaufende Info-Veranstaltungen zur Initiative
- Mitmach-Stände auf Stadt-Veranstaltungen (Staudenmarkt, Pflanzentauschmarkt, Langer Tag der Stadtnatur, Tage der Offenen Tür)
- Beantragung von Fördermitteln – im Jahr 2013 komplett aus Privatmitteln finanziert

### **München summt!**

- weitere zwei prominente Bienen-Standorte einweihen
- Umweltbildung an diversen Schulen, weitere Betreuung der Schul-AGm, Fritz-Lutz-Straße
- Info-Veranstaltungen zur Initiative
- „Dem Imker über die Schulter schauen!“ – wöchentlicher Termin im Sommerhalbjahr im Garten der Seidlvilla
- Führungen zu den Bienenstöcken an der Stemmerwiese (in Kooperation mit weiteren Stadtimkern)
- Beteiligung am Projekt „Isarbalkon“ an der Corneliusbrücke (Aufstellen von Pflanzkübeln, die von Jugendgruppen betreut werden; Thema: insektenfreundliche Bepflanzung; zudem soll es ein offenes Programm geben, das verschiedene Gruppen anbieten können)
- Etablierung einer Jugendgruppe, die sich monatlich bei der Neuen Pinakothek trifft und dabei das Thema Bienen in Verbindung mit dem modernen Kunstbegriff aufgreift (betreut vom Besucherdienst der Neuen Pinakothek im Zeitraum Juli bis Oktober 2014)
- Gefördert teilweise von Breitsamer Honig

### **Frankfurt summt!**

- Aufbau eines Bee-in-Action-Teams
- Wanderausstellung auf der Landesgartenschau Gießen
- Info-Veranstaltungen zur Initiative
- Mitmach-Stände auf Stadt-Veranstaltungen
- Gefördert von Fraport Umweltfond

### **Stuttgart summt!**

- Konsolidierung des bestehenden Bee-in-Action-Teams (Stuttgarter Bienenschutz e.V.)
- Info-Veranstaltungen zur Initiative
- Mitmach-Stände auf Stadt-Veranstaltungen
- Fördermittelantrag der Vor-Ort-Gruppe zum Bienenkoffer für Grundschulen in Bearbeitung

### ***Hannover summt!***

- Konsolidierung des bestehenden Bee-in-Action-Teams (Hannover summt e.V.)
- Aufstellen von Honigbienenstöcken auf Promi-Standorte
- Info-Veranstaltungen zur Initiative
- Mitmach-Stände auf Stadt-Veranstaltungen
- Fördermittelantrag der Vor-Ort-Gruppe in Planung

### ***Osterholz-Scharmbeck summt!***

- Aufbau eines Bee-in-Action-Teams
- Gartenwettbewerb
- Info-Veranstaltungen zur Initiative
- Schirmherrschaft durch Bürgermeister
- Einwerbung von Spenden und Projektgeldern durch Hauptaktive vor Ort geplant